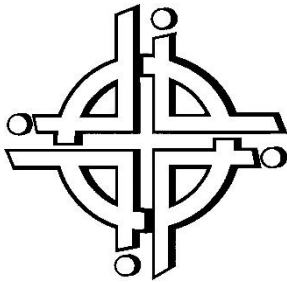


Erzbischöfliches Stadtdekanat Freiburg im Breisgau

Erzb. Stadtdekanat – Herrenstraße 36 – 79098 Freiburg

An alle am Weltgebetstag
interessierten Frauen und Männer



Herrenstraße 36
D-79098 Freiburg
Telefon: 0761/20 279-11
info@stadtdekanat-freiburg.de

Birgit Hofmann-Nitsche
Kath. Pfarrbüro St. Petrus Canisius
Auwaldstraße 94a
D-79110 Freiburg
Telefon 0761/16 116 od. 15 61 638
hofmann-nitsche@se-freiburg-
nordwest.de

Dezember 2022

Liebe am Weltgebetstag Interessierte,



Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag am 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „**Glaube bewegt**“!

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine

kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan

ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene. Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der national-chinesischen Kuomintang vor den Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle. Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Um mit dem Land, der Gebetsordnung und dem vielfältigen Arbeitsmaterial vertraut zu werden, treffen sich Freiburger Frauen aller Konfessionen zu einem „Werkstatt-Nachmittag“:

am **Freitag, 20.01.2023,**
im **Gemeindehaus der Katholischen Pfarrgemeinde St. Albert,**
Sundgaullee 9, 79110 Freiburg
von **14.00 Uhr - ca. 18.30 Uhr**

Sie erreichen die Katholische Kirchengemeinde St. Albert mit der Straßenbahnlinie 1, Haltestelle „Am Bischofskreuz“, dann ein kurzes Stück Richtung Stadtmitte gehen, vor dem Haupteingang der Kirche vorbeilaufen und dann einige Treppenstufen hinabgehen (das Gemeindehaus liegt tiefer als die Kirche!). Zur Kirche gibt es leider keinen eigenen Parkplatz!

Bitte geben Sie diese Einladung auch an Frauen und Männer weiter, die mit Ihnen zusammen oder in Ihrer Gemeinde an der Vorbereitung und Gestaltung des Weltgebets tags beteiligt sind! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihr Kommen und begrüßt herzlich,

im Auftrag



Birgit Hofmann-Nitsche, Pastoralreferentin in der Seelsorgeeinheit Freiburg-Nordwest